

Wallfahrt nach Česká Kamenice

Ein Tag voller Sonne, Gemeinschaft und geistlicher Tiefe



Am 13. September 2025 startete unsere kleine, aber herzliche Wallfahrtsgruppe aus Leutersdorf in Fahrgemeinschaften Richtung Česká Kamenice. Mit dem Reisesegen von Pfarrer Styra begann ein Tag, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird. Die Gruppe bestand aus 14 Pilgerinnen und Pilgern – vom lebhaften 3-jährigen Kind bis zu über 70-jährigen Teilnehmern. Diese bunte Altersmischung verlieh der Wallfahrt eine besondere Wärme und Lebendigkeit.

Unser erstes Ziel war die Wallfahrtskapelle Mariä Geburt. Pfarrer Styra führte uns durch das beeindruckende Gotteshaus mit seinem vierseitigen Rokoko-Hauptaltar aus dem Jahr 1746, geschmückt mit der vergoldeten Holzstatue der Muttergottes von Kamenice. In dieser besonderen Atmosphäre durften wir einen feierlichen Gottesdienst feiern, musikalisch einfühlsam gestaltet von Herrn Norbert Feichtinger – ein wahrer Genuss für Herz und Seele.

Zum Mittagessen kehrten wir im „Stary Klub“ ein – sehr empfehlenswert! Gestärkt und begleitet von strahlendem Sonnenschein pilgerten wir weiter zur Pfarrkirche St. Jakobus des Älteren. Die Kirche beeindruckte mit ihren Wandmalereien, die biblische Szenen darstellen. Der Hauptaltar zeigt ein Gemälde der Enthauptung des heiligen Jakobus. Ein besonderer historischer Moment: Der bedeutende Komponist Antonín Dvořák musizierte einst in dieser Kirche und lernte dort Deutsch.



Von der Galerie des Kirchturms genossen wir einen herrlichen Blick über die Stadt und ihre Umgebung. Da das Wetter zum Verweilen einlud, ließen wir den Tag gemeinsam bei Kaffee, Kuchen und Eis im Marktcafé ausklingen. Die Stimmung war fröhlich, die Gespräche herzlich – ein rundum gelungener Tag.

Im Heiligen Jahr wurde uns bewusst, wie viele spirituelle Schätze ganz in unserer Nähe liegen. Diese Wallfahrt war nicht nur eine Reise zu besonderen Orten, sondern auch eine Reise zu uns selbst und zueinander.

Christina Grohmann